



## Projekt – OLIM

**NEWSLETTER Nr.4, November 2003****ONLINE-PERSPEKTIVEN FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM:  
„MANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE“****Presse / Öffentlichkeitsarbeit**

Am 13.09.03 ist in der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) ein ausführlicher Bericht zu OLIM erschienen. Als Folge davon haben sich ca. 25 Personen für die im Dezember beginnende Pilotphase angemeldet. Die Präsentation auf der „Campus Innovation Hamburg“ hat zu weiteren 6 Anmeldungen geführt.

**Lernplattform WebCT**

Mitte Oktober wurde auf die WebCT-Version 4.1 umgestellt. Die Umstellung auf diese komfortablere und optisch ansprechendere Version war bedauerlicherweise mit einem Verlust aller Mails innerhalb der OLIM-Module verbunden.

Zur optischen Anpassung der Module an das AWW-Design haben wir spezielle Icons anfertigen lassen, die es den Teilnehmenden erleichtern sollen, die entsprechenden Informationen, Materialien etc. auf der Lernplattform zu finden. Durch die einheitliche Nutzung in den Modulen wird den Studierenden die Orientierung erleichtert.



....

**Tagungen – Rückblick und Vorschau****GMW-Tagung (Sept. 03)**

Aspekte der Nachhaltigkeit im Projekt OLIM standen im Mittelpunkt des Vortrages „Ein Weiterbildungsprojekt als Promotor von Hochschulentwicklung – Realität oder Größenwahn? Es werden keine Fische verschenkt: Wie Hochschulen mit einer Weiterbildungseinrichtung das Angeln lernen“. K. Beyer und J. Hamadeh hielten gemeinsam den Vortrag auf der Tagung der Gesellschaft für Me-

dien in der Wissenschaft (GMW) in Duisburg. Der eingereichte Aufsatz gehörte darüber hinaus zu denen, die von einer unabhängigen Jury für den „Best Paper Award“ nominiert waren (<http://www.gmw03.de>).

**AUE-Tagung (Sept. 03)**

In der AG Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschulentwicklung referierte M. Bruhn-Suhr auf der Jahrestagung des „Arbeitskreis universitärer Erwachsenenbildung (AUE)“ über OLIM.

Der AUE ist inzwischen umbenannt worden in „Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF)“.

**Campus Innovation Hamburg (Sept. 03)**

Auf der ersten Tagung zum Thema Multimedia in Hamburg ist OLIM mehrfach vorgestellt worden: An einem Stand im Hauptgebäude der Universität konnten sich Interessierte an allen drei Tagen informieren, in der Rubrik „Best Practice“ wurde das Projekt im Rahmen eines Vortrages mit einer anschließenden Podiumsdiskussion, an der auch Wirtschaftsvertreter teilnahmen, vorgestellt und Perspektiven diskutiert. Hierbei wurde sehr deutlich, dass das Interesse der Unternehmen an universitären Weiterbildungsangeboten ganz wesentlich von der Reputation der anbietenden Institution abhängt.

In einem Workshop zum Thema „Erfolgsfaktoren für die Kommunikation im Netz“ wurde mit den ca. 20 Teilnehmenden praxisnah an Hand von Beispielen Faktoren für gut und weniger gut funktionierende Kommunikation erarbeitet.

Die OLIM-Teilnehmerin Wiebke Schmalz stand auf der Pressekonferenz zusammen mit Senator Jörg Dräger, Dr. Ulrich Schmid, MMKH, Dr. Klaus Wehmeier, Körber Stiftung als Vertreterin der Studierenden für Fragen der Presse zur Verfügung.

Für folgende Konferenzen und Tagungen sind Vorträge eingereicht und angenommen worden: Online Educa (Berlin, Dez. 03), Learntec (Karlsruhe, Feb. 04) und EDEN Research Workshop (Oldenburg, März 04).



### Erste Ergebnisse der 1. Pilotphase

Der Pilotlauf für die Pflichtmodule endete mit Ablauf des Oktober. Von den 35 Studierenden zu Beginn haben 23 die geforderten Leistungen erbracht, so dass sie auch ein Teilnahmezertifikat erhalten. 6 Teilnehmende sind berufsbedingt (Zeitmangel), krankheitsbedingt oder weil es von Seiten des Internetproviders Probleme mit dem Internetzugang gab, während des Laufs ausgeschieden, die übrigen sechs TN haben sich nie aktiv beteiligt.

Am 14.11.03 werden alle OLIM- Autorinnen und Autoren sowie die Moderatorinnen und Moderatoren zu einem Erfahrungsaustausch zusammen kommen, um die Ergebnisse in die anstehende 2. Pilotphase bzw. in die Überarbeitung der Module einfließen zu lassen.

### Pilotphase 2 (Wahlpflichtmodule)

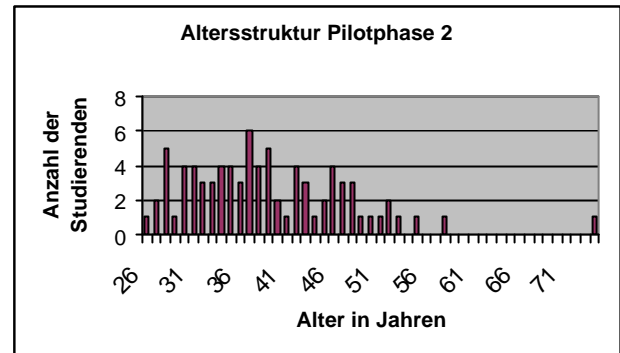
Mitte Dezember beginnt die Pilotphase für die Wahlpflichtmodule (Ausnahme: „Managing Projects“ von der Open University Business School beginnt erst Mitte Januar). Bisher haben sich 90 Personen verpflichtend für ein, zwei oder sogar drei Module angemeldet. Auf Grund der Erfahrungen der ersten Pilotphase wurden alle Bewerber und Bewerberinnen vorab angeschrieben und sowohl auf den zeitlichen Umfang als auch auf die Gesamtkonzeption (Relevanz von Gruppenarbeiten, keine CBT...) noch einmal explizit hingewiesen. Dies führte zu einer Reihe von Stornierungen einzelner und in Einzelfällen auch aller Module insbesondere von Personen, die sich die Teilnahme als weniger zeitaufwändig vorgestellt hatten.

Freie Plätze für die Pilotphase 2 gibt es noch in den Modulen „Recht der Außenwirtschaft“, Betriebliche Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement“ sowie für das englischsprachige Modul „Managing Projects“. Anmeldungen sind zu allen drei Modulen noch möglich ([www.aww.uni-hamburg.de/olim](http://www.aww.uni-hamburg.de/olim)).

Und so sieht die geografische Verteilung der Studierenden für die 2. Pilotphase aus:

Baden-Württemberg und Bayern	8
Berlin und Brandenburg	3
Hamburg und Umgebung	42
Hessen	7
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen u. Bremen	6
Nordrhein-Westfalen	13
Sachsen	1
Schleswig-Holstein	8
Ausland	1

Das Durchschnittsalter liegt mit 37,2 Jahren ähnlich hoch wie bei der Pilotphase 1, wobei die Spannweite von 26 bis 74 Jahren reicht.



Eine ganze Reihe von Bewerbungen haben uns als Folge von „Mund zu Mund“ Propaganda über Teilnehmende der ersten Pilotphase erreicht.

„Study Skills“, die Einführung in das E-Studium, ist nach dem ersten Pilotlauf überarbeitet worden und darüber hinaus zeitlich auf drei Wochen ausgedehnt worden, so dass die 2. Pilotphase am 21.11.03 beginnen wird.

### Train-the-E-Trainer (TeT)

Im August begann der Pilotlauf des TeT mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Nachfrage ist sehr groß, so dass wir bereits jetzt eine Interessentenliste mit mehr als 20 Personen für den nächsten Lauf einrichten konnten. Ende Januar/Anfang Februar soll nach den derzeitigen Planungen der erste reguläre Lauf beginnen. Interessierte können sich bereits vormerken lassen ([www.aww.uni-hamburg.de/olim](http://www.aww.uni-hamburg.de/olim)). Zur Zeit nehmen auch 8 Dozentinnen und Dozenten teil, die planen, Teile der bisherigen AWW-Weiterbildungsangebote um E-Learning-Komponenten zu ergänzen.



Redaktion:  
Karen Beyer und Dr. Marion Bruhn-Suhr  
Universität Hamburg  
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung  
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E  
22527 Hamburg  
Tel.: +49 40 42883-2642 und -2478 Redaktionsschluss: 11.11.2003